

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Gesundheit, Schutz und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in	Wolfgang Schmidt
	Telefon (0202)	494 302
	Fax (0202)	494 309
	E-Mail	Wolfgang.Schmidt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2005
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0139/05</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.02.2005</b>	<b>Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit</b>	
	<b>Beschlussempfehlung</b>	
<b>23.02.2005</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Beschlussempfehlung</b>
<b>28.02.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Einrichten einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2006</b>		

### Beschlussvorschlag

Im Vermögenshaushalt 2005 wird bei Finanzposition 1300 – 935.0049 – Beschaffung von Löschfahrzeugen – eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2006 eingerichtet.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Hackländer

### Begründung

Die Feuerwehr beabsichtigt für den Bereich Berufsfeuerwehr noch in diesem Jahr die Lieferung von 5 Großfahrzeugen öffentlich auszuschreiben und zu vergeben. Es handelt sich dabei um 3 Löschfahrzeuge des Typs HLF 24, 1 Kraffthandrehleiter und einen Gerätewagen Mess. In allen Fällen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen im Rahmen des geltenden Fahrzeugkonzeptes der Feuerwehr.

Die im Haushaltsplan 2004 nicht verbrauchten bzw. nicht durch Aufträge gebundenen Mittel (insgesamt einschließlich Reste aus Vorjahren = 1.109.773,36 €) und der Ansatz in 2005 von 633.400 € würden nur für 2 HLF 24, Drehleiter und Gerätewagen Mess ausreichen. Das dritte HLF 24 könnte dann erst Anfang 2006 ausgeschrieben und in Auftrag gegeben werden. Zu dem Zeitpunkt wären die beiden jetzt zu bestellenden HLF 24 noch nicht ausgeliefert; Liefertermin wegen der langen Vorlaufzeiten bei europaweiter Ausschreibung März / April 2006.

Es empfiehlt sich daher alle drei HLF 24 jetzt zusammen auszuschreiben und in Auftrag zu geben. Es ist davon auszugehen, dass dadurch auch ein günstigeres Preisergebnis erreicht werden kann.

Aufträge zu Lasten des Haushaltes 2006 können nur bei Vorhandensein einer entsprechenden Verpflichtungsermächtigung erteilt werden. Bei Aufstellung des Haushaltes 2004 / 2005 war nicht abzusehen, dass eine solche VE erforderlich wird.